

Autor:

Dr. phil. Carl Machado, M.A.

Berufs- und Wirtschaftspädagoge | Lehrrettungsassistent

Friedrich-Schiller-Universität Jena



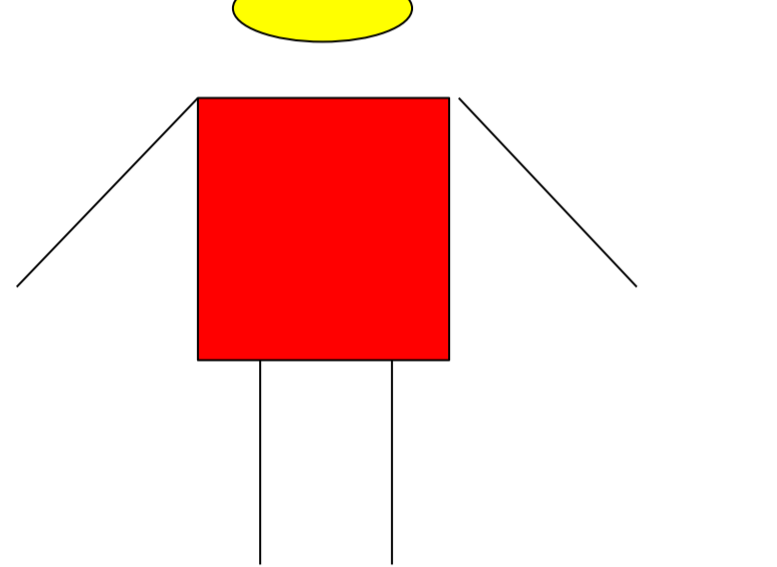
Problemstellung:

- Bei über 1,3 Millionen rettungsdienstlicher Einsätze sind Menschen mit Migrationshintergrund beteiligt
- ~ 30% der **7 Millionen ausländische Bürger** in Deutschland **zwischen 55 und 75 Jahre alt**
- Rückreisequote der „Gastarbeiter“ geringer als erwartet
- Prognostisch wird die Anzahl ausländischer Patienten zunehmen



Fragestellung:

- Welche Herausforderungen gibt es bei der notärztlichen Versorgung ausländischer Pat.?
- Welche kulturellen und religiösen Faktoren sind maßgeblich?



Methoden und Analyse:

- Qualitative Interviews mit 20 Notärzten (27 Std. Daten) in mehreren dt. Ballungsgebieten
- Teilnehmende Beobachtung beim DRK Ambulanzdienst Hamburg
- Grounded Theory (axiales Codieren) nach Strauss / Glaser
- Strukturierende qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring

Ergebnisse: Berufsbild Notfallmedizin

- Welche **Fähigkeiten und Fertigkeiten** benötigt ein Notarzt, um Einsätze zu bewältigen?
- **Notärztliche Qualifizierung** konzentriert sich auf **rein medizinisch-fachliche Themen**

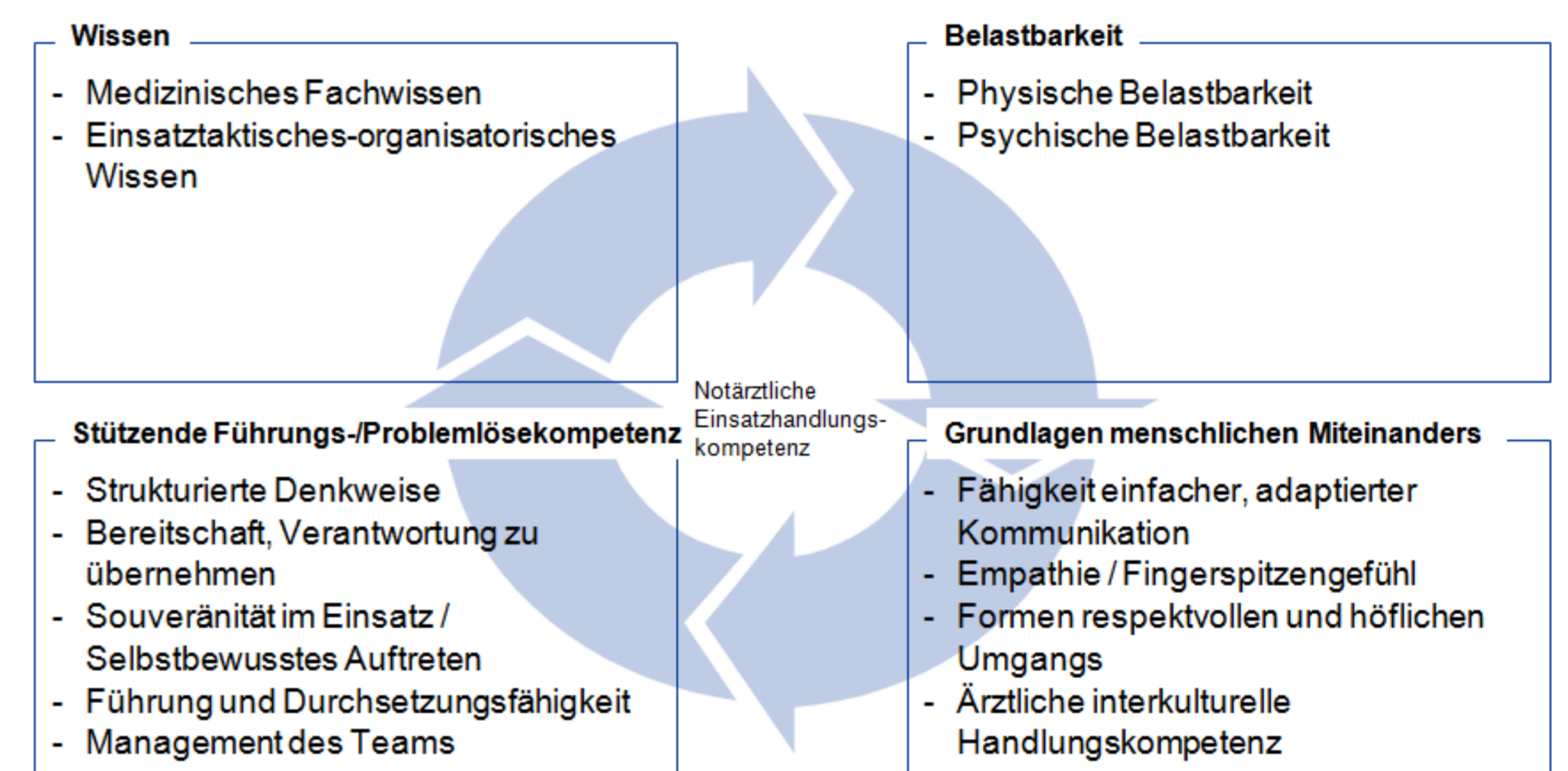
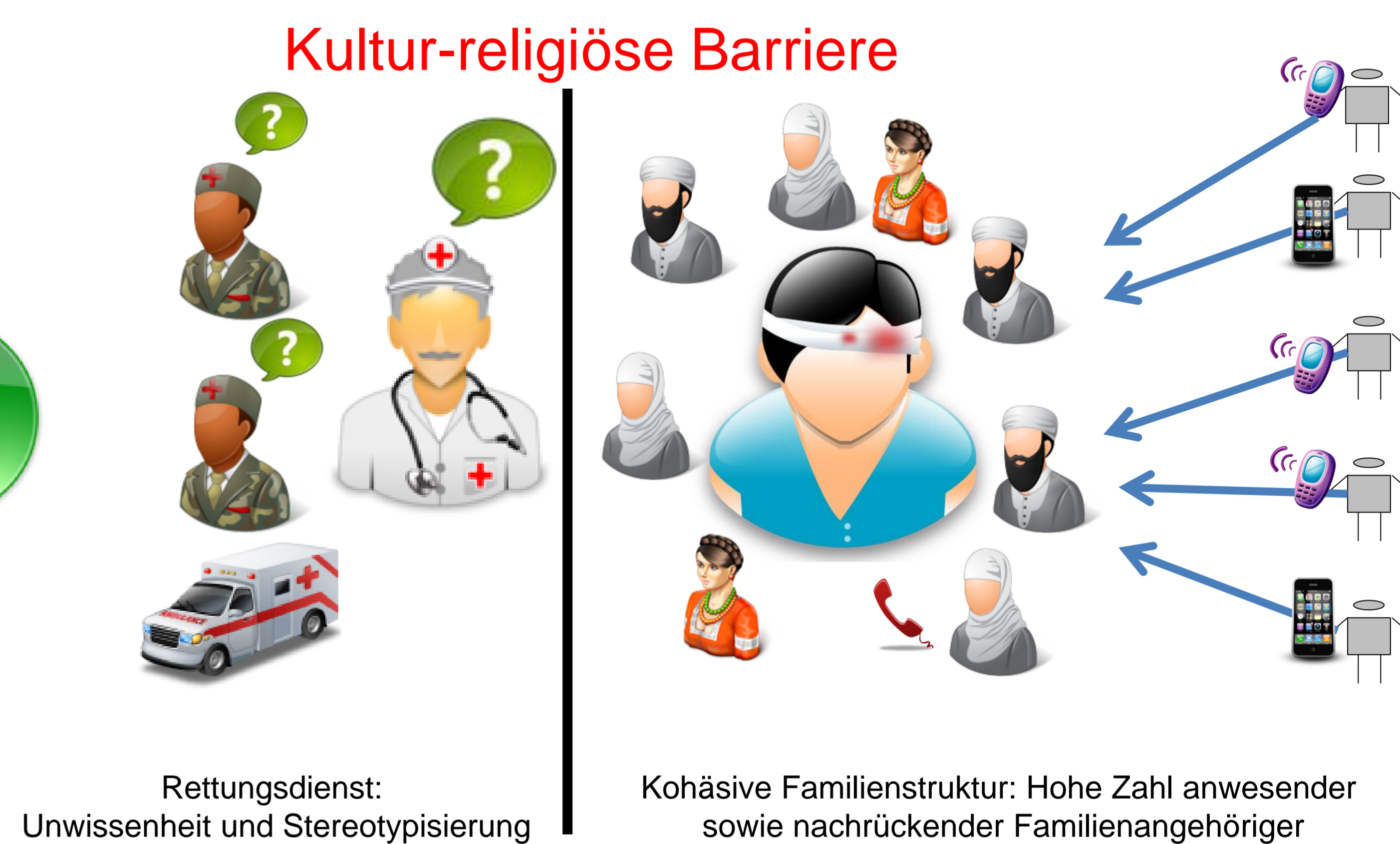


Abbildung: Modell der Notärztlichen Einsatzhandlungskompetenz

Ergebnisse: Notärztliche Versorgung ausländischer Patienten

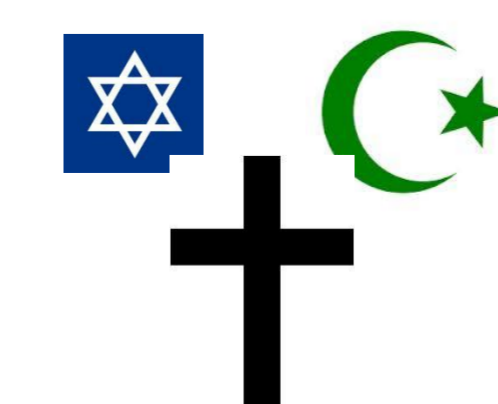
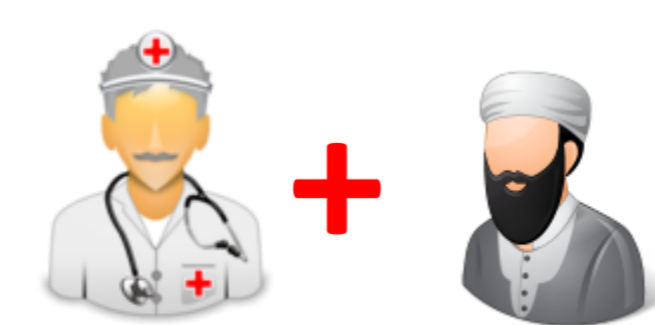
- Notarzt ist **häufig interkulturell tätig**, ist jedoch oft **unvorbereitet und kulturell/religiös überfordert**
- Dies führt zu **Erhöhung des Einsatzstresses**
- Häufige **Herausforderung** ist **Umgang mit Familie** (kohäsive Familienstruktur)
- **Kritischste Phase: Diagnostik** -> Eingriff in die Körperintegrität, die es zu schützen gilt



Schlussfolgerung:

- **Ungenügende Ausbildung** der Rettungskräfte zur Bewältigung **fremdkultureller/religiöser Einsätze**
- Zunehmende **Gefahr der Stereotypisierung / Missverständnisse / Eskalation von Einsätzen**
- **Interkulturelle Themen** müssen **in ärztlicher Qualifizierung berücksichtigt** werden

Ansätze:



- Interkulturelle Inhalte im **Medizinstudium** (bspw. Schmerzbewältigung)
- Interkulturelle **Sensibilisierungstrainings** zur Vermeidung von Missverständnissen
- **Praxisorientierte Kulturtrainings** für die präklinische Notfallmedizin